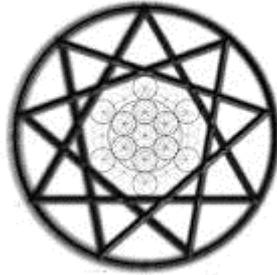


"9":



Die Neun (9) ist die natürliche Zahl  
zwischen Acht und Zehn.

Sie ist ungerade, eine Quadratzahl  
sowie

die höchste einstellige Zahl im  
Dezimalsystem.

Sprachliches:

Das Zahlwort neun könnte vielleicht

zu der indogermanischen Wurzel für  
neu gehören.

Demnach hätte man mit je vier Fingern  
einer Hand gezählt  
und bei der Neun „neu“ zu zählen  
angefangen (vgl. hierzu Acht).

Das lateinische Wort für neun, novem  
mit der Ordnungszahl  
nonus (der neunte) fand Eingang in  
Fremdwörter wie None  
(Intervall), Nonett (Ensemble) und  
November (ursprünglich der neunte  
Monat).

Das griechische Wort für neun, ἑννέα  
(ennea)

findet sich auch in einigen  
Fremdwörtern,

darunter das Enneagramm, ein  
esoterisches Symbol.

Mathematik:

Neun ist die kleinste ungerade  
zusammengesetzte Zahl u  
nd die kleinste ungerade  
zusammengesetzte Zahl,  
die keine fermatsche Pseudoprimzahl  
ist.

Sie ist die kleinste natürliche Zahl  $n$ ,  
für die sich jede nichtnegative ganze  
Zahl als Summe  
von höchstens  $n$  positiven Kubikzahlen  
darstellen lässt  
(siehe: Waringsches Problem), und die  
kleinste positive natürliche Zahl  $n$ ,

für die  $n$  Quadrate paarweise  
verschiedener positiver Kantenlänge  
existieren,  
die sich zu einem Rechteck  
zusammensetzen lassen.

Die Neun ist die Ziffer, welche (im  
Dezimalen Zahlensystem)  
nach Multiplikation mit einer  
beliebigen ganzen Zahl (außer 0)  
als einstellige Quersumme  
grundsätzlich immer selbst auftritt,  
sowie die Zahl welche zu jedweder  
anderen (außer 0 und -9) addiert,  
als einstellige Quersumme das gleiche  
Ergebnis liefert  
wie die Ausgangszahl selbst - sie  
verhält sich also quasi neutral.

Dieses Verhalten hat sie nur mit der Null gemeinsam.

Der Beweis für das Verhalten bei der Addition kann mit Hilfe der Beobachtung geführt werden, dass die Summe einer einstelligen Zahl (ungleich 0) und 9 immer eine Zahl ergibt, die aus den Ziffern 1 und der um 1 verminderten Ausgangszahl besteht (Beispiel:  $6 + 9 = 15$ ).

Das Verhalten bei der Multiplikation mit 9 ergibt sich dann daraus, dass sich eine mit 9 multiplizierte Zahl immer als  $9+9+9+\dots+9$  darstellen lässt, da die Quersumme von Neun 9 ist,

ist dann die Quersumme von 9+9  
ebenso 9 und so weiter.

(Beweis mit vollständiger Induktion).

Andere Zahlen verhalten sich allerdings  
ebenso in

den jeweiligen Zahlensystemen.

(zB. die Acht in einem "Neuner"  
Zahlensystem).

Buchhaltung:

In der Buchhaltung lässt die Tatsache,  
dass eine vorgefundene Differenz  
entweder neun oder ein Vielfaches  
davon beträgt

(Quersumme = Neun), darauf  
schließen, dass es sich

um einen Zahlendreher handeln

könnte.

Die Neunerprobe ist ein Verfahren zum Nachweis einer fehlerhaften Addition, Subtraktion oder Multiplikation.

Es gibt auch den Begriff Neunerrest für den Rest einer Zahl, den sie bei Division durch 9 lässt.

Ein Beispiel für die buchhalterische Prüfung ist im Folgenden dargestellt:

$83 \rightarrow 38$ , Differenz 45, Quersumme  $4+5 = 9$ .

Natur und Naturwissenschaft:

Die Dauer der Schwangerschaft beträgt beim Menschen neun Monate.

Die fischähnlichen Neunaugen  
erhielten ihren historischen Namen,  
weil ihre sieben Kiemenöffnungen  
zusammen mit der Nasenöffnung  
und den eigentlichen Augen den  
Eindruck von neun Augen erwecken.

Der Vogel Neuntöter erhielt seinen  
deutschen Namen,  
weil er seine Beutetiere zum Vorrat auf  
Dornen oder Stacheln aufspießt,  
was zum Volksglauben führte, er töte  
neun Tiere, bevor er eines verzehrt.

Das Sonnensystem hatte von 1930 bis  
2006 neun Planeten,  
mit jeweiliger mythologischer und  
astrologischer Bedeutung,  
wobei Uranus, Neptun, Pluto in der

Antike unbekannt waren.

Pluto wurde 2006 der Planetenstatus aberkannt.

Mythologie und Religion:

Das auf einem Neuneck beruhende  
Haus der Andacht  
der Bahai in Delhi Die Neun gilt als Zahl  
der Vollkommenheit,  
da sie dreimal die in vielen Kulturen als  
»göttlich«  
angesehene Zahl Drei enthält.

In der ägyptischen Mythologie gibt es  
die Enneade von Heliopolis,  
die Neunheit der Schöpfergottheiten  
nach der Kosmogonie  
der Priester in der ägyptischen Stadt

Heliopolis.

Das Symbol der Bahai ist ein  
neunzackiger Stern  
und steht für die Einheit der  
Menschheit und die Einheit der  
Religionen.

Die Architektur des Gotteshauses der  
Bahai,

dem Haus der Andacht, ist ein  
neunseitiger Kuppelbau mit neun  
Eingängen.

Die besondere Bedeutung der Zahl  
neun ist mit dem Abdschad-Wert  
des arabischen Wortes Baha (deutsch:  
Herrlichkeit)  
zu erklären, der ebenfalls neun ist.

In der chinesischen Zahlensymbolik

steht die Neun für den Drachen.

In der griechischen Mythologie gibt es  
neun Musen.

In der katholischen Kirche gibt es zu  
hohen Festen und weiteren  
wichtigen Anlässigen eine neuntägige  
Gebetsabfolge, die Novene,  
beispielsweise die Trauernovene nach  
dem Ableben eines Papstes.

Bei den Kelten steckte in der Neun das  
ganze Universum.

Drei mal Drei (die göttliche Zahl) ergab  
für sie einen Absolutheitscharakter.

Darin ist die Fünf enthalten, welche  
Zeit und Raum erfasste,  
sowie die Vier als Anzahl der  
Himmelsrichtungen.

In der Nordischen Mythologie spielt die Zahl Neun ebenfalls eine wichtige Rolle.

So dauerte Odins Selbstopfer neun Tage und neun Nächte;  
Heimdall wird von neun Müttern geboren.

Auch im Satanismus taucht die Neun öfter auf, beispielsweise in der Namensgebung des Order of Nine Angles (engl. Orden der neun Winkel)

oder bei Anton Szandor LaVey, der die Neun in „The Satanic Rituals“ als Zahl Satans und des Egos bezeichnete.

Er griff die Zahl für „The Nine Satanic Statements“,<sup>[1]</sup> „The Nine Satanic Sins

“[2]

und das Entscheidungsgremium der von ihm gegründeten Church of Satan, „Council of Nine“, auf.

Der Temple of The Black Light beschreibt auf seiner Internetseite ein Ritual,

in dem man neun Tropfen Blut aus dem linken Daumen opfert,[3] und die Kontur der Form Liliths als Enneagramm.[4]

Geschichte und Gesellschaft:

Im Brauchtum des Erzgebirges gibt es das Neunerlei, ein traditionelles Heilig-Abend-Essen.

Das Neunerlei Gewürz ist eine traditionelle

Gewürzmischung der Adventszeit.

Ein Sudoku besteht normalerweise aus  
9 mal 9 Kästchen,  
in die neunmal die Zahlen 1 bis 9  
eingetragen werden müssen.

Von der Neunzahl der Kegel beim  
Kegeln stammt der Ausdruck Alle  
neune!

Katzen werden im Volksmund neun  
Leben nachgesagt.

Die Rückennummer 9 gilt als Nummer  
des Mittelstürmers beim Fußball.

Im Deutschen verwendet man den  
Ausruf Grüne Neune.

Kultur, Literatur, Musik und  
Geistesleben:

Plotins neunbändiges Werk heißt  
griechisch Enneaden.

In dem Buch Der Herr der Ringe steht

die Ringgemeinschaft  
mit neun Gefährten den ebenfalls neun  
Ringgeistern (Nazgûl) gegenüber.  
Morgane und ihre Acht Schwestern  
reichten aus um auf der Insel Avalon  
die gesamte Anderswelt zu  
repräsentieren.  
Der Haselbusch der Weisheit trägt  
Neun Haselnüsse.

Im 14. Jahrhundert entstand der Topos  
der Neun Guten Helden,  
der je drei heidnisch-antike, alt- und  
neutestamentliche Helden  
zu einer Liste der idealen Ritter  
versammelte,  
die ikonografisch für die ideale  
Regierung standen  
und in vielen kommunalen Gebäuden

dargestellt wurden.

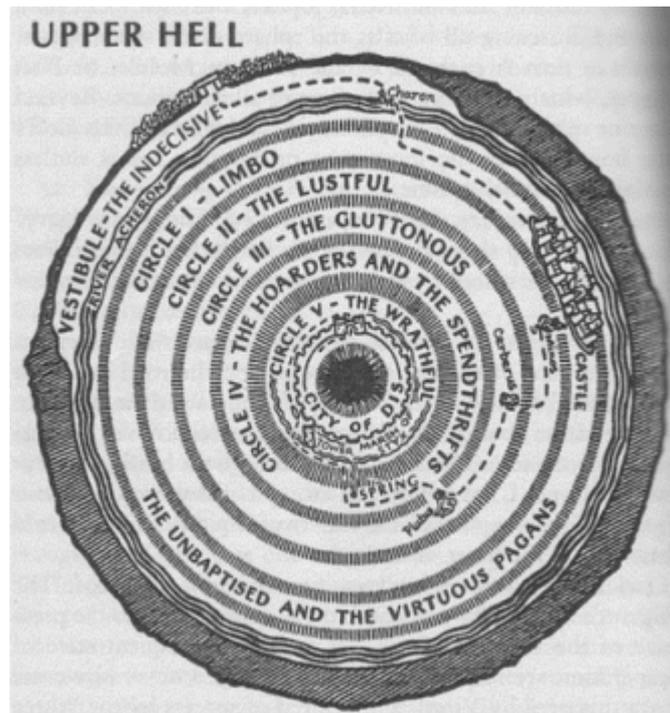
Analog dazu entwickelten sich die  
Neun Guten Heldinnen.

Ludwig van Beethoven, Anton  
Bruckner, Antonín Dvořák, Gustav  
Mahler,

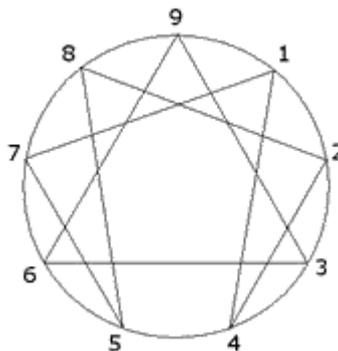
Louis Spohr und Ralph Vaughan  
Williams vollendeten jeweils neun  
(gedruckte) Sinfonien.

Einige Komponisten, besonders Gustav  
Mahler, entwickelten daraus  
eine abergläubische Furcht vor dem  
Fluch der neunten Sinfonie.

In der Göttlichen Komödie von Dante  
Alighieri besteht die Hölle aus 9  
Kreisen.



Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Neun>



Aus: "Vom Wunsch zur Wirklichkeit":

"Neunerlei":

. - UNTER DEN UNS BEKANNTEN  
ZAHLSCHÖPFUNGEN  
BILDET DIE "9" EINE AUSNAHME:

. - D.H. :

$$1 \times 9 = 9 - ( 9 + 1 = 10 ),$$

$$2 \times 9 = 18 - 1 + 8 = 9,$$

$$3 \times 9 = 27 - 2 + 7 = 9,$$

$$4 \times 9 = 36 - 3 + 6 = 9,$$

$$5 \times 9 = 45 - 4 + 5 = 9,$$

$$6 \times 9 = 54 - 5 + 4 = 9 ,$$

$$7 \times 9 = 63 - 6 + 3 = 9,$$

$$8 \times 9 = 72 - 7 + 2 = 9,$$

$$9 \times 9 = 81 - 8 + 1 = 9 . -$$

- . - NUR "IM ERSTEN SCHRITT IHRER SCHÖPFUNG "VERWANDELT SIE SICH",
- IN ALLEN WEITEREN SCHRITTEN - BIS ZUR GEGENÜBERSTELLUNG
  - "KEHRT SIE ZU SICH SELBST ZURÜCK" . -

- . - DIESE EIGENSCHAFT BESITZ KEINE ANDERE "GRUNDZAHL",
- KEINE ZAHL "DURCH DIE SICH DIE GRUNDSCHÖPFUNG DEFINIERT" . -
  - SPÄTERE ZAHLEN SIND ZWAR NICHT MINDER "GESCHAFFEN UND REAL",
  - BESCHREIBEN ABER BEREITS "VERVIEFÄLTIGUNGEN" . -

. - WIR SIND 9 MONATE IM BAUCH, -  
NICHT ABER 11 ODER 12 . -

. - AUF "GUT HEXISCH" KÖNNTE ICH  
SAGEN:

"NEUNERLEI WIEDERKEHR BRINGT  
DEN MENSCHEN IN DIE WELT" . -

- . - DIE 8 DAVOR - DIE  
"UNENDLICHKEIT"
- DAS "DIE ENDLICHKEIT  
UMSCHLIESSENDE",
- DIE 7 DAVOR - DIE "KRAFT DER  
MAGIE"
- DER "VERWANDLUNGSKRAFT /  
SCHÖPFUNGSKUNST",

- DIE 6 DAVOR - DIE "DOPPELDREI"
  - DIE "VERKÖRPERUNG DER ÜBERWUNDENEN DUALITÄT" (HEXAGRAMM),
- DIE 5 DAVOR - DER "AUFRECHT STEHENDE MAGISCHE MENSCH IN BEWUSSTER ENTSCHEIDUNG"(PENTAGRAMM),
  - DIE 4 DAVOR - DIE "MATERIALISATION DER 4 HIMMELRICHTUNGEN UND ERDTEILE"- DIE "AUFTEILUNG DER ERDE",
  - DIE 3 DAVOR - DIE "DUALITÄTSÜBERSCHREITENDE KRAFT UNSERES BEWUSSTSEINS",
  - DIE 2 DAVOR - DIE "DUALE GRUNDLAGE DER "TEILUNG IN "RAUM" UND "ZEIT",

- DIE <sub>1</sub> DAVOR - DER "UR-SCHRITT  
DER RAUMZEIT IN DIE  
SCHÖPFUNG",
- DIE <sub>0</sub> DAVOR - DIE GÄNZE DER  
UNGEOFFENBARTEN RAUMZEIT
- DAS "ALLES" , "AKASHA" , DIE  
"QUELLE" . -

. - RE - TURN :

- . - DIE <sub>0</sub> DES ALLES RUHT IN SICH  
BIS ZUR "ERSTEN ERKENNTNIS",
- DIE <sub>1</sub> VERKÖRPERT IHRE  
"GEOFFENBARTE / REALISIERTE  
ERKENNTNIS",
- DIE <sub>2</sub> BEZEICHNET "IHRE  
ENTSCHEIDUNG "SICH IN ZWEI ZU  
TEILEN",

- DIE 3 BEZEICHNET, "WAS SICH IN IHR ENTSCHIEDET",
- DIE 4 KONSTRUIERT EINE WELT, "AUF DER ES SICH ENTSCHIEDET",
- DIE 5 BRINGT DIE "GESCHAFFENE, BEWUSSTE INKARNATION" ALS "AUSFÜHRENDE MITTLERINSTANZ" EIN,
- DIE 6 BIETET DIESER INSTANZ DIE MÖGLICHKEIT "GANZHEITLICH ZU VERKÖRPERN",
- DIE 7 ERINNERT DIE MENSCHLICHE SCHÖPFUNG AN IHRE "VERWANDLUNGSFÄHIGKEIT",
- DIE 8 STELLT DER "ENDLICHEN SCHÖPFUNG" IHRE "UNENDLICHE HERKUNFT UND ZUKUNFT GEGENÜBER",

- DIE 9 IST "IN SICH  
WIEDERKEHREND GENUG",  
- UM "ALLUMFASSENDE  
SCHÖPFUNG" ZU ERMÖGLICHEN" . -

. - IN DER 10 - BEGINNT "DERSELBE  
ZYKLUS

AUF EINER ANDEREN  
VERDICHTUNGSEBENE",  
- DIE WEITERLAUFENDEN ZYKLEN  
MÜSSEN FÜR UNSERE  
WIRKLICHKEIT NICHT IMMER  
ERKENNBAREN SINN MACHEN",  
- DEN MACHEN SIE "IN DER SUMME  
DER MÖGLICHEN  
VERDICHTUNGSEBENEN" . -

. - WIR SPRECHEN HIER VON EINEM  
"GESAMTUNIVERSELLEN

- PHÄNOMEN",
- NICHT VON EINEM "IRDISCHEN" . -
  
  - . - ES WIRD FOLGLICH IMMER  
"RECHNUGSRÄUME" GEBEN,
  - DIE "IRDISCH UMGESETZT" KEINEN  
PRAKTISCHEN  
WERT MEHR ZU VERMITTELN  
VERMÖGEN. -
  - DEN HABEN SIE INDES DENNOCH,  
- NUR EBEN NICHT  
"INNERHALB REIN IRDISCH  
PRAKTISCHORIENTIERTER  
RECHNUNG GEMÄSS" . -
  
  - . - DIE 9 IST FOLGLICH:

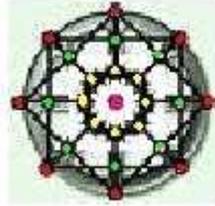
. - "DER SCHRITT ÜBER DIE  
SCHÖPFUNG  
DES ENDLICHEN / BEKANNTEN  
HINAUS",

. - DIE "ZAHL DER NEU  
GEOFFENBARTEN WIRKLICHKEIT",  
= "DIE ZAHL UNSERER ZUKUNFT" . -

. - "WAS UNS BEGEGNET, MAG UNS  
"EINERLEI" SEIN,  
(AUS DER ERINNERUNG HERAUS,  
DASS "ALLES EINEM ENTSPRANG"),  
WAS WIR INDES NOCH SCHAFFEN  
UND SCHÖPFEN WERDEN,  
- WIRD IMMER "NEUNERLEI" SEIN" .

-

- Adamon. -



Aus:

<http://luci.de/Zahlraum/Neun.html>

9 - Jessod - Neun:

Allgemein:

Mathematisch:

Geometrische Eigenschaften:

Es gibt vier regelmäßige Figuren: das Eneagon und drei Eneagramme:

das über jeden zweiten Punkt gezogene  
(A),

das über jeden dritten Punkt gezogene  
(B) und das

über jeden vierten Punkt gezogene (C).

B besteht aus drei Trigonon, die  
anderen beiden

Eneagramme lassen sich in einem Zug  
zeichnen.

Der Winkelabstand aller eneagonalen  
Figuren beträgt  $360^\circ \div 9 = 40^\circ$ .

Die neun Strecken im Eneagon  
beschreiben einen  $360^\circ$  Umlauf;

der Innenwinkel beträgt  $180^\circ - (360^\circ \div 9) = 140^\circ$ .

Die neun Strecken im Eneagramm A  
beschreiben einen  $2 \cdot 360^\circ = 720^\circ$   
Umlauf;

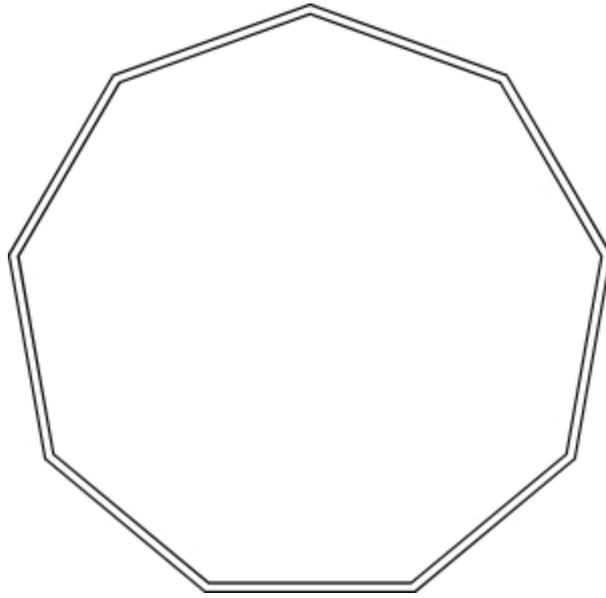
der Innenwinkel beträgt  $180^\circ - (720^\circ \div 9) = 100^\circ$ .

Die drei Trigone im Eneagramm B beschreiben jeweils einen  $360^\circ$  Umlauf;  
der Innenwinkel beträgt  $60^\circ$ .

Die neun Strecken im Eneagramm C beschreiben einen  $4 \cdot 360^\circ = 1440^\circ$  Umlauf;

der Innenwinkel beträgt  $180^\circ - (1440^\circ \div 9) = 20^\circ$ .

Die Ebene läßt sich nicht mit Eneagonen pflastern und es lassen sich auch keine Körper mehr mit dem Eneagon aufbauen.



"Ich weiß, daß ich hing am windigen  
Baum

Neun lange Nächte,

Vom Speer verwundet, dem Odin  
geweiht,

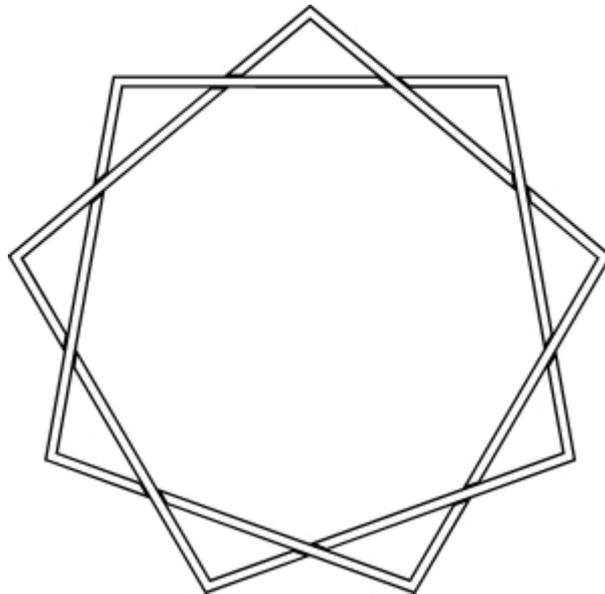
Mir selber, ich selbst."

Edda, Havamal

"Der neunte Pfad heißt reine  
Intelligenz, denn sie reinigt die  
Emanationen.

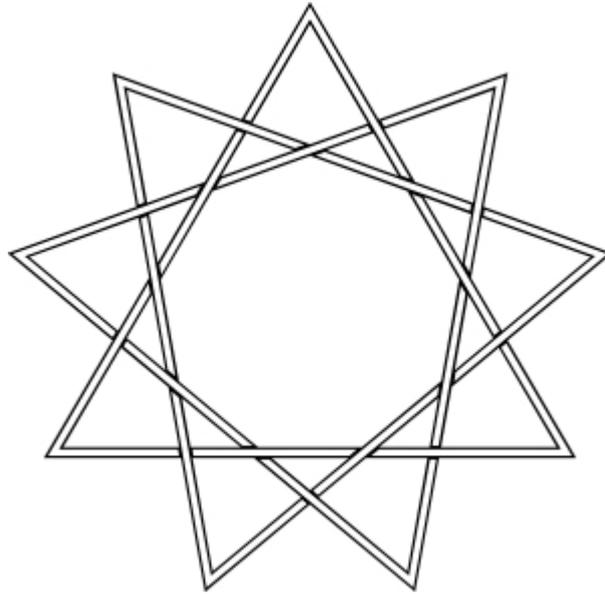
Sie bestätigt und berichtigt die Pläne  
für ihre Ausführung  
und bestimmt die Einheitlichkeit, mit  
der sie ausgeführt werden,  
ohne Schmälerung oder Teilung."

Sepher Jezirah



Mystisch/Magische Bedeutung:

Das neunte Zeichen des Tierkreises ist  
der Schütze mit dem Herrscher Jupiter.



Aus: [http://www.homepage-dienste.com/foren/F ...  
503.html&page=](http://www.homepage-dienste.com/foren/F...503.html&page=)

NEUN

Allgemeines zur Neun:

Die Zahl Neun steht symbolisch für  
alles was in Zusammenhang

mit der Astralen Welt steht.

Gleichzeitig ist die Neun auch die Zahl  
des Rhythmus und der Bewegung.

Die Grundschiwingung der Neun in der  
Numerologie

ist die höchste Form der Liebe, die  
Nächstenliebe.

Selbstlosigkeit und Arbeiten für das  
Gemeinwohl sind Eigenschaften,  
die der Neun zugeordnet werden.

Stichworte: Liebe, Mitgefühl, Geduld,  
Universalität, Toleranz,  
selbstloser Dienst, Abschlüsse.

Planet: Mars (Cheiro), Mond (Bardon)

Farbe: Rot und Türkis

Edelstein: Koralle, Rubin, Granat

Ton: D

Tarortkarte: Der Eremit

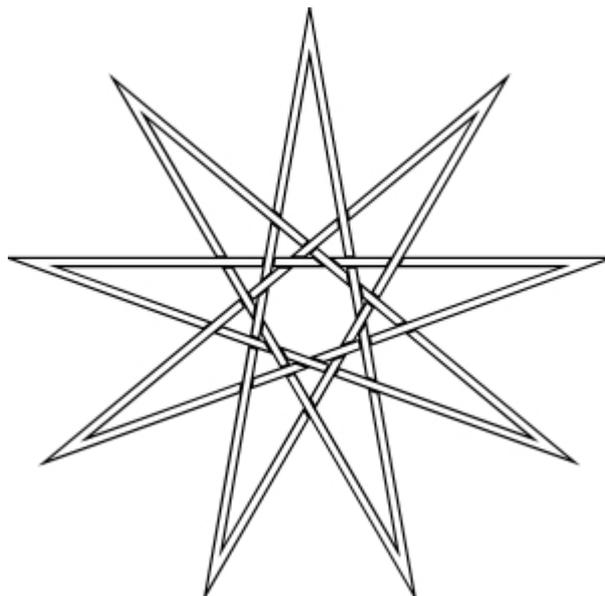
Rune: Hagalaz

Tier: der Schmetterling

Stärke (+): Veränderungswille und  
Flexibilität

Herausforderungen (-): Chos und  
Zerstörung

Berühmte "Neuner": Mozart, Rimskij-  
Korsakoff, Kepler, Morse,  
Hebbel, Tolstoi, Tucholsky, Kleist, Klee



Aus:

[http://www.luckysoul.de/Luckysoul/start...98\\_399\\_408&BL=3](http://www.luckysoul.de/Luckysoul/start...98_399_408&BL=3)

## Neun - Die Akzeptanz

Die Zahl Neun in der Numerologie:

Die Neun zeigt einen Menschen, der in  
sich ruht,

der seine Widersprüche und  
Widerstände akzeptiert

(manchmal auch ignoriert) und sich  
gelassen

den Aufgaben des Lebens stellt.

Die Neun ist fähig, die Welt zu

betrachten und zu beobachten,  
ohne ihre Gefühle in den Hintergrund  
zu stellen  
oder von ihnen überrollt zu werden.

Sie ist ein Mensch, der dem Leben offen  
begegnet.

Die Neun akzeptiert, was passiert, und  
hat nicht das Bedürfnis,  
sich in den Vordergrund drängen zu  
müssen.

Diese Ausgeglichenheit birgt jedoch die  
Gefahr in sich,

dass die Neun sich in ihrem Sein  
verliert, ihr Leben dahin plätschern  
lässt,

ohne in den entscheidenden  
Momenten einzugreifen.

Sie vergisst einfach, ihre Erkenntnisse  
und ihr eigentliches Wissen zu nutzen.



"Götterfamilie - die Neunheit":

Aus: <http://www.aegypten-geschichte-kultur.de/die-neunheit>

Der Stammbaum der Neunheit:

In Heliopolis (ägypt. On) wurde aus 9  
Schöpfungs-Göttern

die Götterfamilie der Neunheit  
gebildet.

Im Gegensatz zur Achtheit ähnelt ihre  
einfache Struktur einem Stammbaum,  
in dem die Götter - Neunheit nach  
ihren Verwandtschafts-Beziehungen  
hierarchisch geordnet ist:

\* Atum

\* Schu und Tefnut

\* Geb und Nut

\* Osiris, Isis, Seth und Nephthys

Atum ist der älteste Schöpfergott.

Er zeugt sich aus sich selbst heraus,  
sowie seine Kinder:

Schu (Luft) und Tefnut (Feuchtigkeit).

Schu und Tefnut zeugen den Gott Geb  
(Erde) und die Göttin Nut (Himmel).

Geb und Nut zeugen wiederum die  
vierte und letzte Generation der  
Neunheit:

Osiris, Isis, Seth und Nephthys.

Die Geschwister sind also gleichzeitig  
Eltern der nächsten Generation.

Götterfamilie - Neunheit - Fenster zur  
Schöpfung

In den ersten beiden Götterpaaren  
zeigen sich

die großen kosmischen Erscheinungen:

Luft, Feuchtigkeit, Erde und Himmel.

So wurde Atum als Urgrund

verstanden,  
aus dem alle Schöpfung entstand und  
zu dem alles wieder zurückkehren  
wird.

Die Götterfamilie der Neunheit wurde  
immer wieder modifiziert  
(je nach Zeit und Örtlichkeit):

- \* indem die hierarchische Stellung der  
Götter verändert, oder
- \* indem manche Götter ausgewechselt,  
oder
  - \* indem andere Götter mit  
aufgenommen wurden und damit  
die Begrenzung auf die Zahl 9 nicht  
mehr eingehalten wurde.

So gibt es in den ägyptischen Schriften

viele Neunheiten,  
die mal mehr oder weniger '9' waren.

Die Ordnung der 9:

Hinter der Ordnung der 9 stehen  
weniger traditionelle

Überlieferungen als vielmehr  
theologische Auseinandersetzungen  
und Arbeiten der Priester.

Hieraus lassen sich leicht die  
Unterschiede und

- für manch einen - empfundenen  
Widersprüchlichkeiten erklären.

Himmel und Erde:

Ein Beispiel hierfür sind Geb und Nut.

Nach alten Überlieferungen standen sie  
am Beginn der Welt

und galten als Eltern der Sonne.

Atum, sowie Schu und Tefnu erhoben  
sich dann über sie.

Atum wurde mit Re gleichgesetzt und  
zum Urgrund,

zum Urhügel gemacht, aus dem  
schließlich die Schöpfung hervorging.

Ein weiteres Beispiel:

Es fällt auf, dass Horus nie in die  
Neunheit aufgenommen wurde,  
obwohl er eine wichtige Position  
einnahm.

Auch das versuchten die Ägypter zu  
verändern,

indem Horus den Namen Harachte

erhielt, was übersetzt:

"Horus vom Horizont" (des östlichen Horizontes), heißt.

Durch seine Verschmelzung mit Re wurde er zu Re-Harachte und damit deutlich in die Nähe des Sonnengottes gerückt.

Diese Lösung war nicht zufriedenstellend,

denn zum einen hatte man es mit einer Sonderform des Horus zu tun, zum anderen musste man ihn mit Re verschmelzen

- er ging sozusagen in Re auf.

Ein anderer Versuch Horus in die Götterfamilie der Neunheit zu integrieren,

bestand darin, ihn einfach als zehnten  
Gott anzuführen,  
als Sohn von Isis und Osiris (bzw. als  
fünftes Kind von Geb und Nut).  
Aber auch dieser Versuch setzte sich  
nicht durch.

Horus schaffte den Einzug in die  
Neunheit nicht...

Woran könnte das gelegen haben?  
Eine mögliche Erklärung besteht darin,  
dass mit seinem Auftreten,  
als Widersacher und Besieger von Seth,  
ein neues Zeitalter bzw.  
eine neue Ära eingeleitet wurde.  
Horus vereinigte durch seinen Sieg das  
zuvor getrennte Ober- und  
Unterägypten.

So gesehen ist er der Nachfolger und  
das Erbe der Neunheit.

Dennoch wurde damit die Neunheit  
nicht durch Horus abgelöst,  
sondern weiterhin lebendig gehalten.  
Auch löste er die Vormachtstellung des  
Atum nicht ab.

Er blieb ihm immer untergeordnet.  
In der Spätzeit wurde Seth teils durch  
Horus, teils durch Thot ersetzt,  
was plausibel ist, denn Seth verlor  
seinen Kampf gegen Horus.

Aber Seth wurde nie grundlegend aus  
der Götterfamilie der Neunheit  
entfernt.

